

Bijan Anjomi

MÜHELOS
REICH

Alles ist möglich

//////////////////// SILBERSCHNUR //////////////////////

Copyright © 1997 Bijan Anjomi

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor in irgendeiner Form oder Weise elektronisch oder mechanisch reproduziert oder übertragen werden, auch nicht durch Kopieren, Aufnahme oder Datenspeicherung bzw. via Retrievalsystem.

Ins Deutsche übertragen von: Andrea Fischer

Originaltitel der englischen Ausgabe: Absolutely Effortless Prosperity I, veröffentlicht durch: Real People Publishing Group

„Ein Kurs in Wundern“[®] unterliegt dem Copyright der „Stiftung für ‚Ein Kurs in Wundern‘“[®] in Roscoe, N.Y.

„Ein Kurs in Wundern“ ist ein eingetragenes Warenzeichen und gehört zur „Stiftung für ‚Ein Kurs in Wundern‘“[®]. Der Autor vertritt in diesem Buch seine persönlichen Ansichten und Meinungen. Sie decken sich nicht unbedingt mit den Ansichten und Meinungen des Copyright-Inhabers bzw. des Trägers des Warenzeichens.

Copyright © der deutschen Ausgabe Verlag »Die Silberschnur« GmbH

Alle Rechte der deutschen Ausgabe vorbehalten

ISBN 978-3-89845-205-2

1. Auflage 2005 (unter dem Titel: „Auf die Plätze, fertig... reich!“)

2. Auflage 2007

Covergestaltung: XPresentation, Boppard

Satz: Plejaden Publishing Service, Neetze

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin, Tschech. Rep.

Verlag »Die Silberschnur« GmbH | Steinstraße 1 | D - 56593 Göllesheim

www.silberschnur.de

e-mail: info@silberschnur.de

Inhalt

Denken Sie an Bijans Motto:

„Alles, was gelingen KANN,
WIRD auch gelingen.“

ERWARTEN SIE WUNDER!

Einführung	15
Wie alles begann	16
Wie man mühelos reich ist	21
Wie dieses Buch zu verwenden ist	23
Wie man Wunder wahrnimmt und mitteilt	26
Über den Weltfrieden	28
Die Lektionen	29
1 Ich achte auf das, was ich sage	31
2 Ich achte auf das, was ich höre	32
3 Ich bin mir dessen bewusst, was ich sehe	33
4 Ich kenne die wahre Bedeutung dessen, was ich sehe, nicht	34
5 Ich bin bereit, das Licht zu sehen	35
6 Ich halte Ausschau nach dem Licht	36
7 Ich bin sehr reich	37
8 Alle möchten mich bereichern	38
9 Ich verdiene Reichtum	39
10 Ich bin bereit, alle Geschenke Gottes anzunehmen	40

11	Ich gebe, wie ich empfangе	41
12	Ich lasse alle Ängste los	42
13	Ich öffne meinen Verstand für den Frieden	43
14	Ich erkenne, was für mich am besten ist	44
15	Ich bin geduldig	45
16	Ich halte inne, bevor ich reagiere	46
17	Ich bin offen für Wunder	47
18	Frieden ist meine Wahl	48
19	Ich bin liebevoll und liebenswert	49
20	Es gibt nur Liebe – Angst ist eine Illusion	50
21	Gott liebt mich bedingungslos	51
22	Gott liebt mich mehr, als ich mich selbst liebe	52
23	Ich vertraue auf Gott	53
24	Gott ist großartig – und ich bin es auch!	54
25	Ich lasse alles los und lasse Gott zu	55
26	Ich bin ein gesegnetes Kind Gottes	56
27	Der heutige Tag gehört Gott – er ist mein Geschenk an ihn	57
28	Ich erkenne in all meinen Aktivitäten nur Gott	58
29	Danke, Gott!	59
30	Ich höre Gottes Stimme den ganzen Tag	60

Empfohlene Lektüre 61

1	Über das Ego	63
1	Wort halten	64
1	Ich bekomme stets das, was ich mir wünsche	66
2	Ich bin nur der Bote	68
2	Eine Botschaft von „unserem Freund“	70
3	Schmerzhaftes Erfahrungen nochmals durchleben	72
3	Entscheidung zwischen Freude und Angst	73
4	Ich bin nicht mein Körper	74
4	Je mehr ich etwas ablehne, desto stärker verfolgt es mich	75
5	Ich erkenne meinen „Retter“	76
5	Das Licht enthüllen	79

6	Im Frieden nach Hause zurückkehren	80
6	Das Spiel des Lebens	82
7	Reichtum	83
7	Ich mehre meinen Reichtum	88
8	Das Ego schwächen	90
8	Die Gesetze des Reichtums	91
9	Wunder haben keine Größe	92
9	Eine Lektion in Sachen Vergebung	93
10	Bittet, so wird euch gegeben	95
10	Ich erinnere mich an meine Quelle	97
11	Ich vergebe anderen und damit mir selbst	98
11	Ursache und Wirkung	102
12	Aufrichtigkeit	103
12	Die Schönheit des Augenblicks	105
13	Dankbare Hingabe	106
13	Faszinierende Gegenwart	108
14	Ich bekomme das, was für mich am besten ist	109
14	Deine Lektion ist auch meine Lektion	111
15	Die Kontrolle aufgeben	113
15	Ich erkenne die Wahrheit über mich selbst durch andere	114
16	Liebe oder Disziplin	115
16	Werturteile	116
17	Verkehrswunder	117
17	Ich lasse mein Ziel nicht aus den Augen	119
18	Ein Geschenk von einem Freund	121
18	Ich habe feste Ziele	123
19	Geschenke vom Vater	124
19	Ich projiziere mein Schamgefühl auf andere	125
20	Liebe kennt keine Strafe	127
20	Mit den Augen der Liebe ...	130
21	Ich lasse meine Wünsche los	132
21	Die Liebe Gottes	134
22	Der Pfad des Lebens	135
23	Unglückliche Umstände – oder ein Geschenk?	138
24	Ich heile meine Einstellung	139

24	Entscheidungsfindung im Hier und Jetzt	141
25	Vorurteile abbauen	142
26	Ein Problem mit Männern	145
27	Unsere Aufgabe	146
28	Wo wir Gottes Werk verrichten	148
28	Der Tod eines geliebten Menschen	150
29	Heilung	153
29	Vom höheren Geist geführt	155
30	Um zu wissen, was man will, sollte man betrachten, was man schon hat	156
Glossar		157
Persönliches Wunder-Tagebuch		163
Nachwort		195
Über Bijan		197
So gründet man eine Wunder-Mitteilungsgruppe		199

1. Tag * 1. Lektion

Ich achte auf das, was ich sage

Heute achte ich auf alles, was ich sage. Ich beachte, *was* ich sage, wie viel ich spreche und wie viel dessen, was ich sage, mein Leben verändert. Spreche ich für den Frieden, oder spreche ich, um Aufruhr zu verursachen? Rede ich, um mehr Lebensfreude und Liebe ins Leben zu bringen, oder rede ich so, dass ich mehr Angst verursache? Den ganzen Tag über werde ich mir und anderen gegenüber nur Worte der Lebensfreude, des Friedens und der Liebe verwenden. *Heute achte ich auf das, was ich sage.*

Empfohlene Lektüre

Über das Ego (S. 63)

Wort halten (S. 64)

Ich bekomme stets das, was ich mir wünsche (S. 66)

Zielsetzung für den 1. Tag

Achten Sie darauf, wie sehr Sie heute Wort halten.

Affirmation:

Ich spreche nur Worte des Friedens.

Denken Sie daran, heute Ihr Wort zu halten.

Über das Ego

Wenn wir in unseren Körper eintreten, erwecken wir das Ego in uns. Es ist ein Gedanke der Trennung, der auf Angst basiert. In diesem Stadium ist unser Ego wie ein kleines Hundebaby, das von uns völlig abhängig ist. Wir lieben es wie ein Schoßhündchen. Wir füttern es mit unserer Unsicherheit. Wir legen es an die Leine und binden uns diese für immer an unser Handgelenk, wie eine Handschelle.

Von diesem Augenblick an wächst unser Ego immer mehr, je besser wir es mit Gedanken füttern, wie: „Ich bin besser als andere. Ich bin etwas Besonderes“, oder indem wir denken: „Ich bin nicht so gut wie andere. Ich bin ein Sünder ...“. Aber anders als bei einem Schoßhündchen ist das Wachstum unseres Egos nicht begrenzt. Wenn wir es gut genug füttern, kann es so groß werden wie ein Elefant. Dann haben wir keinerlei Kontrolle mehr darüber. Vielleicht kennen auch Sie einige berühmte Menschen mit einem Ego wie ein Elefant, bei denen die kleinste Enttäuschung genügt, um völlig „auszurasten“.

Wenn Sie jemals Hundebesitzer waren, wissen Sie, dass, wenn Sie beim Gassi gehen im Park einem größeren Hund begegnen, der größere Hund niemals Sie angreift, sondern Ihren Hund. So ist das Ego. Es sieht auch nur andere Egos. Der Geist bleibt in solchen Situationen völlig unberücksichtigt.

Solange Sie auf Ihr Ego hören, ist der Gedanke der Trennung voll und ganz präsent – und es ergeben sich infolgedessen stets Aufruhr und Verstrickungen. Unser Ziel ist es nicht, unser Ego ganz zu beseitigen. Doch wir dürfen es nicht füttern, damit wir es klein und schwach halten und ihm nichts anderes übrig bleibt, als uns zu gehorchen – unserem Geist, der wir sind. Wenn das Ego uns gehorcht, werden wir ein unbeschwertes Leben in Glück und Frieden führen.